



Veiser Gebäudetechnik GmbH

Ein Weiser Entschluss

Jedes Gebäude braucht Heizung und Kühlung, Licht und Wasserversorgung, eventuell noch eine Alarmanlage. Viele Einzelsysteme, die viel kosten. Aber: intelligent verbunden erhöht sich ihr Nutzen, und die Kosten sinken gleichzeitig. Versierte Spezialisten für solche intelligenten Verbindungen findet man in der Mainstraße in Neuss.

Denn dort, unter der Hausnummer 26 bis 30, hat die Veiser Gebäudetechnik ihren Sitz. „Durch vernetzte Gebäudetechnik wird nach Feierabend überflüssige Beleuchtung abgeschaltet, die Heizung abgesenkt, die Klimaanlage bedarfsgerecht reduziert, Jalousien hochgefahren, damit sie nicht vom Sturm beschädigt werden können, oder die Alarmanlage aktiviert, wenn der letzte Mitarbeiter das Haus verlassen hat“, beschreibt Elektromeister Axel Veiser. Sein Unternehmen entwickelt und installiert seit 40 Jahren derartige Systemintegrationen für die Gebäudetechnik. „Grundsätzlich ist das nicht aufwendig, denn alle elektronischen Einrichtungen für die jeweiligen Anwendungen sind ja bereits vorhanden. Sie müssen nur miteinander verknüpft werden, damit ihr Einsparpotential ausgeschöpft werden kann“, führt der Elektromeister weiter aus. „So kann etwa die Heizungsanlage mit der Temperatur-Vorhersage verbunden und vorausschauend gesteuert werden. Denn eigentlich

sind Heizungsanlagen mit den üblichen Temperaturfühlern träge, und das kostet handfest Geld.“

Server am Steuer

Durch Systemintegration werden alle Anwendungen über einen *Facility Server* gesteuert, den die Veiser-Fachleuten entsprechend programmiert haben. Im Vorfeld werden die Bedürfnisse des Unternehmers erfragt, und die können bisweilen ungewöhnlich sein. So hatte Veiser selbst für das eigene Firmengebäude eine Zisterne gebaut, aus der Regenwasser Wasser für die Toilettenanlage gesammelt wird. Ein Diagramm auf dem Server-Bildschirm zeigt den Wasserstand, so dass die Nutzer erkennen, wann doch Wasser aus der öffentlichen Versorgung notwendig ist. Solche und ähnliche individuelle Gebäudetechnik-Lösungen erfordern nicht viel Aufwand, sagt Axel Veiser, denn: „Sind die Anlagen einmal programmiert, läuft

vieles im Hintergrund ab.“ Gesteuert werden die Systeme über eine Art Kombi-Fernbedienung – das kann ein in die Wand eingelassenes *Touchscreen*-Panel sein, oder auch ein *E-Book*, das über eine W-Lan-Verbindung mit dem Server korrespondiert. „Die Programmierung ist jedoch nicht ein für alle Mal definiert, sondern kann jederzeit angepasst werden, wenn sich im Umfeld oder bei den Arbeitsbedingungen etwas ändern sollte.“

Ferienwohnung vorheizen

Intelligente Gebäudetechnik kann auch im Privatbereich vielseitig eingesetzt werden. Etwa für eine Ferienwohnung, die damit regelrecht ferngesteuert wird: Bevor die Urlauber anreisen, wird per Internet-Verbindung rechtzeitig die Heizung eingeschaltet, und die Räume werden kontrolliert aufwärmt, um für ein behagliches Klima zu sorgen. Grundsätzlich empfiehlt sich hier jedoch auch eine gründliche Beratung. Axel Veiser betont: „Nicht alles, was geht, ist im privaten Bereich notwendig. Es ist immer eine Kosten-Nutzen-Abwägung.“ ▲

Veiser Gebäudetechnik GmbH
Mainstraße 26-30, 41469 Neuss
Tel.: 02137/9 12 40-0
info@veiser.de, www.veiser.de